ُوَاْرْسَلَ حَزَقِيًّا إِلَى جَمِيعِ إِسْرَائِيلَ وَيَهُوذَا، وَكَتَبَ أَيْضاً ړَ سَائِلَ إِلَى أَفْرَايَمَ وَمَنَسَّى َ أَنْ يَأْتُوا إِلَى بَيْتِ الرَّبِّ فِي أُورُ شَلِيمَ لِيَعْمَلُوا فصْحاً لِلرَّبِّ إِلَهِ َ إِسْرَائِيلَ. ²فَتَشَاوَرَ الْمَلِكُ وَرُؤَسَاؤُهُ وَكُلَّ الْجَمَاعَةِ فِيَ أُورُ شَلِيمَ أَنْ يَعْمَلُوا الْفصْحَ في الشَّهْرِ الثَّانِي، ْلأَنَّهُمْ لَمْ يَقْدرُوا أَنْ يَعْمَلُوهُ في ذَلكَ الْوَقْتِ، لأَنَّ الْكَهَنَةَ لَمْ يَتَقَدَّسُوا بِالْكِفَايَةِ، وَالشَّعْبَ لَمْ يَجْتَمِعُوا إِلَى أُورُشَلِيمَ. ۖ فَحَسُنَ الأَمْرُ فِي عَيْنَى الْمَلِكِ وَعُيُونِ كُلِّ الْجَمَاعَةِ. ۚ فَاعْتَمَدُوا عَلَى إِطْلِاَق النِّدَاءِ فِي جَمِيعِ إِسْرَائِيلَ مِنْ بِئْرِ سَبْعٍ إِلَى دَانَ أَنْ يَأْتُواَ لِعَمَلِ الْفِصْحِ لِلَرَّبِّ إِلَهِ إِسْرَائِيلَ فِي أُورُشَلِيمَ، لأَنَّهُمْ لَمْ يَعْمَلُوهُ كَمَا ۖ هُوَ مَكْتُوبٌ مُنْذُ زَمَانِ كَثِيرٍ. ۗ فَذَهَبَ السُّعَاةُ بالرَّسَائِل مِنْ يَدِ الْمَلِكِ وَرُؤَسَائِهِ فِي جَمِيعِ إِسْرَائِيلَ وَيَهُوذَا، ۚ وَحَسَبَ وَصِيَّةِ الْمَلِكَ كَانُوا يَقُولُونَ، ۖ يَا بَنِي إِسْرَائِيلَ، ارْجِعُوا إِلَى الرَّبِّ إِلَهِ إِبْرَاهِيمَ وَإِسْحَاقَ وَإِسْرَائِيلَ، فَيَرْجِعَ إِلَى النَّاجِينَ الْبَاقِينَ لَكُمْ مِنْ يَدِ مُلُوكِ أَشُّورَ. ۗ وَلاَ تَكُونُوا كَآبَائِكُمْ وَكَإِخْوَتِكُمُ الَّذِينَ خَانُوا الرَّبَّ إِلَهَ آبَائِهِمْ فَحَعَلَهُمْ دَهْشَةً كَمَا أَنْتُمْ تَرَوْنَ. الآنَ لاَ تُصَلِّبُوا رِّ قَابَكُمْ ۖ كَٱبَائِكُمْ ۚ بَلَ اخْضَعُوا لِلرَّبِّ وَادْخُلُوا مَقْدِسَهُ الَّذِي قَّدَّسَهُ إِلَى الأَبَدِ، وَاعْبُدُوا الرَّبَّ إِلَهَكُمْ فَيَرْتَدَّ عَنْكُمْ حُمُوُّ غَضَبِهِ. ۚ لَٰأَنَّهُ بِرُجُوعِكُمْ إِلَى الرَّبِّ يَجِدُ إِخْوَتُكُمْ وَبَنُوكُمْ رَحْمَةً أَمَامَ الَّذِينَ يَسْبُونَهُمْ، فَيَرْجِعُونَ إِلِّي هَذِهِ الأَرْضِ، لأنَّ الرَّبَّ إِلَهَكُمْ حَنَّانٌ وَرَحِيمٌ، وَلاَ يُحَوِّلُ وَجْهَهُ عَنْكُمْ إِذَا رَجَعْتُمْ إِلَيْهِ. 10 فَكَانَ السُّعَاةُ يَعْبُرُونَ مِنْ مَدِينَةِ إِلَى مَدِينَةِ في أَرْضَ أَفْرَايِمَ وَمَنَسَّى حَتَّى زَبُولُونَ، فَكَانُوا يَضْحَكُونَ عَلَيْهِمْ وَيَهْزَأُونَ بِهِمْ. أَإِلاًّ إِنَّ ۚ قَوْماً مِنْ أَشِيرَ وَمَنَسِّي وَزَبُولُونَ تَوَاضَعُوا ً وَأَتَوْا إِلَى أُورُ شَلِيمَ.¹²وَكَانَتْ يَدُ اللَّهِ فَى تَهُوذَا أَيْضاً، فَأَعْطَاهُمْ َقَلْباً وَاحِداً لِيَعْمَلُوا بِأَمْرِ الْمَلِكِ وَالرُّ ؤَسَاءِ حَسَبَ قَوْلِ الرَّبِّ. ¹³فَاجْتَمَعَ إِلَى أُورُشَلِيمَ شَعْبٌ كَثِيرٌ لِعَمَل عِيدِ الْفَطِيرِ فِي الشَّهْرِ الْتَّانِي، جَمَاعَةُ كَثِيرَةٌ جدّاً. 14 وَقَامُوا وَأَزَالُوا الْمَذَابِحَ الَّتِي فِي أُورُ شَلِيمَ، وَأَزَالُـوا كُـلَّ مَذَابِحِ النَّبْخِيـرِ وَطَرَحُوهَـا إِلَـى وَادِي قَدْرُونَ.¹5َوَذَبَحُوا الْفِصْحَ فِي الرَّابِعِ عَشَرَ مِنَ الشَّهْرِ الثَّانِي. وَالْكَهَنَـٰةُ وَاللاَّوِيُّـونَ خَجلُـواَ وَتَقَـدَّسُوا وَأَدْخَلُـواَ الْمُحْرَقَاتِ إِلَى بَيْتِ الرَّبِّ، 16وَأَقَامُوا عِلَى مَقَامِهِمْ حَسَبَ حُكْمِهِمْ كَنَامُوس مُوسَى رَجُلِ اللَّهِ. كَانَ الْكَهَنَةُ يَرُشُّونَ الدَّمَ مِنْ يَدِ اللَّاوِيِّينَ.¹⁷لأَنَّهُ كَانَ كَثِيرُونَ فِي الْجَمَاعَةِ لَمْ يَتَقَدَّسُوا ، فَكَأَنَ اللَّاوِيُّونَ عَلَى ذَيْحَ الْفِصْح عَنْ كُلِّ مَنْ لَيْسَ بِطَاهِرِ لِتَقْدِيسِهِمْ لِلرَّبِّ.18لأَنُّ كَثِيرِينَ

¹Und Hiskia sandte hin zum ganzen Israel und Juda und schrieb Briefe an Ephraim und Manasse, daß sie kämen zum Hause des HERRN gen Jerusalem, Passah zu halten dem HERRN, dem Gott Israels. Und der König hielt einen Rat mit seinen Obersten und der ganzen Gemeinde zu Jerusalem, das Passah zu halten im zweiten Monat. Denn sie konnten's nicht halten zur selben Zeit, darum daß der Priester nicht genug geheiligt waren und das Volk noch nicht zuhauf gekommen war gen Jerusalem. 4Und es gefiel dem König wohl und der ganzen Gemeinde, 5 und sie bestellten, daß solches ausgerufen würde durch ganz Israel von Beer-Seba an bis gen Dan, daß sie kämen, Passah zu halten dem HERRN, dem Gott Israels, zu Jerusalem; denn es war lange nicht gehalten, wie es geschrieben steht. Und die Läufer gingen hin mit den Briefen von der Hand des Königs und seiner Obersten durch ganz Israel und Juda nach dem Befehl des Königs und sprachen: Ihr Kinder Israel, bekehrt euch zu dem HERRN, dem Gott Abrahams, Isaaks und Israels, so wird er sich kehren zu den Entronnenen, die noch übrig unter euch sind aus der Hand der Könige von Assyrien. Und seid nicht wie eure Väter und Brüder, die sich am HERRN, ihrer Väter Gott, vergriffen, daß er sie dahingab in die Verwüstung, wie ihr selber seht.8So seid nun nicht halsstarrig wie eure Väter; sondern gebt eure Hand dem HERRN und kommt zu seinem Heiligtum, das er geheiligt hat ewiglich, und dient dem HERRN, eurem Gott, so wird sich der Grimm seines Zorns von euch

wenden. Denn so ihr euch bekehrt zu dem HERRN, so werden eure Brüder und Kinder Barmherzigkeit haben vor denen. die sie gefangen halten, daß sie wieder in dies Land kommen. Denn der HERR, euer Gott, ist gnädig und barmherzig und wird sein Angesicht nicht von euch wenden, so ihr euch zu ihm bekehrt. 10 Und die Läufer gingen von einer Stadt zur andern im Lande Ephraim und Manasse und bis gen Sebulon; aber sie verlachten sie und spotteten ihrer. 11 Doch etliche von Asser und Manasse und Sebulon demütigten sich und kamen gen Jerusalem. 12 Auch kam Gottes Hand über Juda, daß er ihnen gab einerlei Herz, zu tun nach des Königs und der Obersten Gebot aus dem Wort des HERRN. 13 Und es kam zuhauf gen Jerusalem ein großes Volk, zu halten das Fest der ungesäuerten Brote im zweiten Monat, eine sehr große Gemeinde. 14 Und sie machten sich auf und taten ab die Altäre, die zu Jerusalem waren, und alle Räuchwerke taten sie weg und warfen sie in den Bach Kidron: 15 und sie schlachteten das Passah am vierzehnten Tage des zweiten Monats. Und die Priester und Leviten bekannten ihre Schande und heiligten sich und brachten die Brandopfer zum Hause des HERRN¹⁶und standen in ihrer Ordnung, wie sich's gebührt, nach dem Gesetz Mose's, des Mannes Gottes. Und die Priester sprengten das Blut von der Hand der Leviten. 17 Denn ihrer waren viele in der Gemeinde, die sich nicht geheiligt hatten; darum schlachteten die Leviten das Passah für alle, die nicht rein waren, daß sie dem HERRN geheiligt würden. 18 Auch war des Volks viel von

أَكَلُواً الْفِصْحَ لَيْسَ كَمَا هُوَ مَكْتُوبٌ. إِلاَّ إِنَّ حَزَقتًا صَلَّى عَنْهُمْ قَائِلاً، الرَّبُّ الصَّالحُ يُكَفِّرُ عَنْ 19كُلِّ مَنْ هَيَّأُ قَلْبَهُ لِطَلَبِ اللَّهِ الرَّبِّ إِلَهِ آبَائِهِ، ²⁴لأنَّ حَزَقتًا مَلِكَ يَهُوذَا قَدَّمَ لِلْحَمَاعَةِ أَلْفَ أرْض إِسْرَ ائِيلَ وَالسَّاكِنُونَ فِي يَهُوذَا. ُ²ُوكَانَ فَرَحُ عَظِيمٌ فَى ۚ أُورُشَلِيمَ، لأَنَّهُ مِنْ أَيَّام بِسُلَيْمَانَ بْنِ دَاوُدَ مَلِكِ يَكُنْ كَهَذَا فِي أُورُشَلِيمَ.27 وَقَامَ الْكَهَنَةُ اَللَّويُّونَ وَبَارَكُوا الشَّعْتِ، فَسُمِعَ صَوْتُهُمْ وَدَخَلَتْ صَلاَتُهُمْ إِلَى مَسْكَن قُدْسِهِ إِلَى السَّمَاءِ.

Ephraim, Manasse, Isaschar und Sebulon, die nicht rein waren, sondern aßen das Osterlamm, aber nicht, wie geschrieben steht. Denn Hiskia bat für sie und sprach: Der HERR, der gütig ist, wolle gnädig sein{~}¹⁹allen, die ihr Herz schicken, Gott zu suchen, den HERRN, den Gott ihrer Väter, wiewohl nicht in heiliger Reinigkeit. 20 Und der HERR erhörte Hiskia und heilte das Volk.²¹Also hielten die Kinder Israel, die zu Ierusalem gefunden wurden, das Fest der ungesäuerten Brote sieben Tage mit großer Freude. Und die Leviten und Priester lobten den HERRN alle Tage mit starken Saitenspielen des HERRN. 22 Und Hiskia redete herzlich mit allen Leviten, die verständig waren im Dienste des HERRN. Und sie aßen das Fest über, sieben Tage, und opferten Dankopfer und dankten dem HERRN, ihrer Väter Gott.²³Und die ganze Gemeinde ward Rats, noch andere sieben Tage zu halten, und hielten auch die sieben Tage mit Freuden.²⁴Denn Hiskia, der König Juda's, gab eine Hebe für die Gemeinde: tausend Farren und siebentausend Schafe; die Obersten aber gaben eine Hebe für die Gemeinde: tausend Farren und zehntausend Schafe. Auch hatten sich der Priester viele geheiligt. 25 Und es freuten sich die ganze Gemeinde Juda's, die Priester und Leviten und die ganze Gemeinde, die aus Israel gekommen waren, und die Fremdlinge, die aus dem Lande Israel gekommen waren und in Juda wohnten,²⁶und war eine große Freude zu Jerusalem; denn seit der Zeit Salomos, des Sohnes Davids, des Königs Israels, war solches zu Jerusalem nicht gewesen. 27 Und

2 Chronicles 30

die Priester und die Leviten standen auf und segneten das Volk, und ihre Stimme ward erhört, und ihr Gebet kam hinein vor seine heilige Wohnung im Himmel.